

Was wir für NÖ Süd-Ost durchgesetzt haben



Nationalrat Bgm. Christoph Kainz zieht positiv Bilanz für NÖ Süd-Ost

Der Abgeordnete zum Nationalrat für die Bezirke Baden und Bruck an der Leitha Bgm. Christoph Kainz zieht eine positive Leistungsbilanz. Kainz hat zusammen mit den niederösterreichischen Abgeordneten und dem Team der Bundesregierung etliche Projekte für seine Region umgesetzt und durchgesetzt.

In verschiedensten Bereichen wurde in den vergangenen Monaten und Jahren viel für Baden und Bruck an der Leitha weitergebracht. Von Gesundheit, Bildung und Wirtschaft über Lebensqualität und Sicherheit bis hin zu wichtigen Infrastrukturprojekten.

Infrastruktur ausgebaut, Lebensqualität erhöht.

Der S1 und A6 - Ausbau und die Renovierungen an der Südbahn A2 und der A3 sorgen für eine verbesserte Anbindung an das übergeordnete Straßennetz. Die Entwicklung der Anschlüsse Kottlingbrunn und Traiskirchen sind ebenfalls Teil des Verkehrskonzepts der Region. Durch begleitende Lärmschutzmaßnahmen ist neben der verbesserten Infrastruktur auch eine bessere Situation für Anrainer zu verzeichnen. Ein weiteres



Der Abgeordnete zum Nationalrat Bgm. Christoph Kainz arbeitet mit dem Team der Bundesregierung für seine Region und zieht eine positive Leistungsbilanz für die Bezirke Baden und Bruck an der Leitha.

großes Investitionsprogramm für die Badner Bahn sichert die Zukunft des beliebten Nahverkehrsmittels und damit eine wichtige Stütze im öffentlichen Verkehr.

Bildungsstandort ausgebaut und aufgewertet.

Bildung hat durch die Dichte an Ausbildungsstätten einen besonderen Stellenwert in der Region. Die Einrichtung eines eigenen Bundesgymnasiums am Standort der ehemaligen Försterschule Bad Vöslau/Gainfarn stellt hier einen weiteren Schritt dar und erweitert das Gesamtangebot. Auch konnte trotz

politischem Gegenwind die Aufwertung der Lehrerbildung in Baden in Form einer akademischen Hochschule durchgesetzt werden.

Wirtschaft schafft Arbeitsplätze.

Seit 2000 wurden 2.907 neue Lehrstellen in der Region geschaffen. Anfang des Jahres konnte sogar die Trendwende in Sachen Jugendarbeitslosigkeit erreicht werden. Vor allem für Unternehmer ist der Süden und Südosten Niederösterreichs interessant: Seit 2002 erfolgten 3.074 Unternehmensneugründungen in den Bezirken Baden und Bruck/Leitha.

Sicherheit: neue Ausrüstung, Kriminalität sinkt, Aufklärungsquote steigt

Die Rahmenbedingungen für die Polizeiarbeit wurden in den letzten Jahren laufend verbessert. Neue gesetzliche Möglichkeiten und bessere Ausrüstung in Form von Leasing-Pkws, Digitalkameras und verbesserter EDV unterstützen die Exekutive. In etlichen Gemeinden

in den Bezirken wurden darüber hinaus die Polizeiinspektionen an sich modernisiert oder neu gebaut: So zum Beispiel in Traiskirchen, Ebreichsdorf, Bad Vöslau, Pottendorf, Regelsbrunn, Hirtenberg, Stixneusiedl und Trumau. Erste Erfolge dieser Maßnahmen und der täglich-

chen Arbeit der Exekutivbeamten ließen sich im vergangenen Jahr sehen: die Kriminalität ging im Bezirk Baden um 4 Prozent zurück (Bezirk Bruck/Leitha 2,8 Prozent). Gleichzeitig nahm die Aufklärungsquote in Baden um 3,8 % und in Bruck um 1,9 % zu.